

	<p><b>ARTLINE-GREEN</b> nach DIN EN 1339 PKDUI 7 (Klasse K nur bei Diagonalen &gt;300 mm) <b>mit Nexus-Verbundtechnologie</b></p> <p>KBH-<b>ARTLINE-GREEN</b>-mit <b>Nexus</b>-Verbundtechnologie Betonsteinpflaster nach DIN EN 1338 gefertigt, als Flächenbefestigung versickerungsfähig und fachgerecht herstellen. Bei der fachgerechten Flächenbefestigung sind die Verlegehinweise des Herstellers, die DIN 18 318, ZTV Pflaster-StB, RStO und die Hinweise des Merkblattes für versickerungsfähige Verkehrsflächen (M VV R2), die Broschüre „Die fachgerechte Anwendung versickerungsfähiger Pflastersysteme aus Beton“ des Betonverbands SLG zu beachten.</p>	
Steinname	<p><b>ARTLINE-GREEN mit Nexus-Verbundtechnologie mit 30 mm Rasenfuge</b></p>	
Oberfläche	<p>Glatt mit KBH-Feinoberfläche</p>	
Farbe		
Plattenstärke	<p>8 cm</p>	
Rastermaß*	<p>30 x 15 cm (15 x 15 cm NUR als Anfänger)</p>	
	<p>* Das Gesamt rastermaß der Verlegung muss nach ZTV Pflaster durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Aufgrund zulässiger Maßtoleranzen bei den Steinen können sich geringfügig andere Rastermaße ergeben.</p> <p>Herstellen eines Bettungsmaterials nach DIN 18318 in 4 cm Stärke im verdichteten Zustand. Die Oberfläche der Bettung muss in der Querneigung und Ebenheit den Anforderungen Pflasterdecken der DIN 18318 entsprechen. Als ungebundenes Bettungsmaterial ist eine geeignete Gesteinskörnung der Korngruppe 2/5 (SZ 22 Ecs35) gemäß der TL Gestein-StB zu verwenden.</p> <p>Der Fugenabstand von 30 mm (+/- 1mm) ist einzuhalten. Bettungs- und Fugenmaterial sind aufeinander abzustimmen um die Filterstabilität zu gewährleisten. Als Fugenmaterial ist ein Brechsand-Splitt-Gemisch der Korngruppe 0/5 (SZ 18 Ecs35) zu verwenden.</p> <p>Anteil an organischen Stoffen in Bettungs- und Fugenmaterial min 1 % und max. 3 % Massenanteil.</p> <p>Die Verfüllung der Fugen hat kontinuierlich mit den fortlaufenden Verlegearbeiten zu erfolgen. Eine Saatgutmischung RSM 5.1 ist gleichmäßig in den Fugenbereichen auszubringen. Die verlegte gereinigte Fläche ist anschließend mit einem geeigneten Flächenrüttler (Betriebsgewicht 130 kg, Zentrifugalkraft von 18-20 kN) bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Flächenbelag darf nur im trockenen Zustand unter Verwendung einer Plattengleitvorrichtung abgerüttelt werden. Gegebenenfalls sind anschließend sind die Fugen mit o. g. Fugenmaterial nachzufüllen und der Belag zu reinigen.</p>	
Gesamtmenge in qm		
Einzelpreis Euro/qm		
Gesamtpreis Euro		
	<p>Zulage für Schneiden von Platten mit Nassschneidegerät für Anpassungen an Rändern, Schrägen und Rundungen:</p>	
lfm	Einheitspreis Euro/lfm	Gesamtpreis Euro